

Beschlussvorlage

Nr. ATU/020/2017

| | | |
|--------------------|---------------------------|---------------------|
| Aktenzeichen | 771.31 | Datum: 06.04.2017 |
| Federführendes Amt | Amt für Gebäudemanagement | |
| Amtsleiter/in | Tobias Schutz | Tel.: 07261 404-370 |

| Gremium | Behandlung | Datum | Status |
|----------------------------------|--------------|------------|------------|
| Ausschuss für Technik und Umwelt | Entscheidung | 25.04.2017 | öffentlich |

Beratungsgegenstand:

Neubau Verwaltungsgebäude Stadtwerke Sinsheim hier: Genehmigung der Auftragserweiterung für die Trockenbauarbeiten

Vorschlag / Ergebnis:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt stimmt der Auftragserweiterung an die Firma Bender GmbH Putz-Stuck-Trockenbau, Sinsheim-Reihen für den Neubau des Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke Sinsheim in Höhe von 31.449,08 € zu.

Das neue Gesamtauftragsvolumen beläuft sich somit auf 139.122,07 € brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten zu Lasten der Stadt 31.449,08 €

Sachverhalt:

Nach erfolgter Ausschreibung erhielt die Firma Bender GmbH, Putz-Stuck-Trockenbau in Sinsheim-Reihen am 20.06.2014 den Auftrag über die Trockenbauarbeiten beim Neubau des Verwaltungsgebäudes der Stadtwerke zum Gesamtpreis von 107.672,99 € brutto.

Generell sind Vergaben ab einem Wert von 100.000 € im Ausschuss für Technik und Umwelt zu beschließen. Sofern der Auftraggeber (z.B. Amt für Gebäudemanagement) keine Vorsteuer abziehen darf, ist der Brutto-Betrag anzusetzen. Ist der Auftraggeber wie im vorliegenden Fall die Stadtwerke Sinsheim vorsteuerabzugsberechtigt, werden

die Nettobeträge angesetzt und hier die Vorsteuer mit 56,4% abgesetzt. Es ergab sich somit ein anzusetzender Betrag von 97.976,99 €. Die Vergabe lag somit in der Berechtigung der Verwaltung.

Am 23.10.2014 wurde die Nachtragsvereinbarung Nr. 1 in Höhe von 6.881,61 € geschlossen.

Mittlerweile liegt die geprüfte Schlussrechnung der Firma Bender GmbH über 139.122,07 € brutto vor.

Die Auftragserweiterung über die Summe von 31.449,08 € lässt sich zum einen durch Mehrmassen (vgl. Pos. 1.7, 1.9, 1.10, NA 1.1, NA1.2) begründen und zum anderen dadurch, dass ursprünglich geplant war, die Betonwände ohne entsprechende Trockenputzarbeiten einfach zu streichen. Diese im nach hinein dazu gekommenen Arbeiten machen bereits einen Mehrbetrag von 23.635,77 € aus.

Die Schlussrechnung der Firma Bender ist im Gremieninformationssystem abrufbar.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Tobias Schutz
Dezernatsleitung

Anlage:

1. Schlussrechnung der Firma Bender GmbH
(nicht öffentlich – abrufbar im Gremieninformationssystem)